

Andreas Bericht

meine neue Schiene LITEMAX ST 4 x 100 mit 165 mm Lochabstand

Hallo Roman! Vielen Dank für Deinen Top-Service, Deine Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Ich war zu jeder Zeit über den Lieferstatus informiert und konnte so meine neue Schiene am Tag vor dem Halbmarathon in Berlin in Empfang nehmen. Den Halbmarathon bin ich natürlich noch mit meiner alten Schiene gefahren und war mit dem Ergebnis für meinen Trainingszustand zu diesem Zeitpunkt zufrieden. Am Sonntag ging es dann gleich noch ins Trainingslager im Fläming. Dort konnte ich meine Neuerwerbung, die Schänkel Litemax ST 410, ausgiebig auf der Bahn und den Rundkursen testen. Meine Wahl war auf die Schiene von Schänkel gefallen, da ich mit dieser Schiene meinen alten Schuh mit 165 mm Lochabstand weiter benutzen kann und das Preis-Leistungs-Verhältnis zu stimmen schien. Vom ersten Moment an fühlte ich mich auf dieser Schiene und 100mm Rollen wohl. Der Umstieg gelang somit unproblematisch. Das Fahren mit dieser Schiene macht richtig Spaß. Sie lässt sich prima kontrollieren und verzeiht auch kleine Unsauberkeiten in der Technik oder beim Aufsetzen. Man kann mit ihr sehr gut beschleunigen und hat dabei das Gefühl einer sehr guten Kraftübertragung. Die erreichte Geschwindigkeit lässt sich anschließend problemlos halten. Auch an den Anstiegen machte die Schiene im Vergleich zu der 5x84, die ich vorher gefahren bin, einen guten Eindruck. Meine Oberschenkel vermittelten mir das deutlich. Einen Unterschied zu meiner Maple Diamond 5x84 in Bezug auf die Steifigkeit konnte ich nicht feststellen, und die Maple gilt als eine sehr steife Schiene. Erwähnt werden sollte noch, dass die Lageraufnahmen an der Schiene sehr genau gearbeitet sind und die Rollen somit problemlos frei drehen können. Ich denke, man kann die Schänkel Litemax als eine gelungene Schiene bezeichnen, die ich bedenkenlos weiterempfehlen kann. Die nach dem Trainingslager notwendige Erholungsphase war vorbei und in der Zwischenzeit hatte ich mich festgelegt. Ich bleibe bei der Schiene und 4x100 er Rollen. Also habe ich mir für den Marathon im Spreewald noch die Schänkel Edge R als Rennrolle zugelegt. Marathon und Halbmarathon im Spreewald habe ich mit den Rollen absolviert und war begeistert von den Rollen. Die Rollen haben zu keiner Zeit ihren Grip verloren, egal wie der Untergrund beschaffen war oder ob es um einen Antritt oder eine Kurve ging. Wer im Spreewald dabei war weiß, dass es in diesem Jahr den Untergrund in allen Variationen gab. Von fast "Black Ice" bis "Championsroad" a la Hannover-Celle bei km 36 war alles dabei. Die Rolle hat sich dabei als schnell, hart und trotzdem komfortabel für mich erwiesen. Die Lagersitze sind exakt, die Lager sitzen richtig straff im Rollenkern und bei meinem Satz ist keine einzige "eiernde" Rolle dabei. Die Rollen laufen alle prima rund, was bei anderen Herstellern ja nicht immer der Fall ist oder man muss aus mehreren Sätzen die besten Rollen herausuchen. So ganz nebenbei ist für mich für diesen Zeitpunkt in der Saison eine tolle Zeit beim Halbmarathon herausgesprungen, nachdem es am Vortag beim Marathon nicht ganz so gut geklappt hat, da ich mich taktisch falsch Verhalten hatte und die letzten 14 km ganz allein fahren musste. "Das schlaucht!" Ich bin sicher mit diesem Setup und kontinuierlichem Training ohne Verletzungspausen sind in diesem Jahr neue Bestzeiten möglich.

Vielen Dank und viele Grüße Andreas (SV Turbine Halle)